

Donnerstag, 08. September 2016

SCHWÄBISCHE POST

Olympioniken in Aalen erwartet

Ringen, 1. Bundesliga: Erster Heimkampf für den KSV gegen Dauerrivalen VfK Schifferstadt

Der Countdown läuft. Am morgigen Samstag ab 19.20 Uhr fällt für den KSV in der Aalener Ulrich-Pfeifle-Halle der Startschuss zur neuen 1. Ringer-Bundesligasaison. Zu den Mitkonkurrenten, um den Einzug in die Endrunde, zählt sich der VfK Schifferstadt – was für die Aalener zum Auftakt gleich einen echten Hätetest bedeutet.

MARTINA Göhringer



</detail-image.php?aid=1511496&iid=0>

Für den KSV Aalen (im Bild Olympia-Bronzemedailengewinner Soner Demirtas) steht am Samstag ab 19.30 Uhr der erste Heimkampf der neuen Saison an. Mit dem VfK Schifferstadt kommt einer der ewigen Dauerrivalen nach Aalen. (Foto: opo) </detail-image.php?aid=1511496&iid=0>

Denn mit dem VfK gastiert nicht nur ein langjähriger Dauerrivale des KSV Aalen 05 auf der Ostalb. Beide Mannschaften konnten ihren Kader nochmals verstärken und hatten auch bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro einige Athleten im Einsatz. Allen voran Denis Kudla, der für den Deutschen Ringer Bund als einziger eine Medaille in Rio erringen konnte. Der 21-jährige Schifferstädter zeigte eine souveräne Leistung und setzte sich im griechisch-römischen Duell um die Bronzemedaille, in der Klasse bis 85 Kilogramm, gegen den Ungarn Viktor Lorincz durch. Ob Kudla zum Saisonstart gleich in Aalen auf der Matte zu sehen sein wird, wollte das Trainerduo des VfK, Markus Scherer und Erol Bayram, im Vorfeld nicht verraten, da sie sich alle Aufstellungsoptionen bis zum Wiegen offen halten werden.

Zudem stehen mit Frank Chamizo und Shmagi Bolkvadze zwei weitere Bronzemedailengewinner für den VfK in den Startlöchern. Besonders der für Italien angetretene Kubaner Frank Chamizo war ein absoluter Hochgenuss in Brasilien. Der Freistil-Athlet scheiterte knapp am Einzug ins 65 kg Goldfinale und bestach im Medaillenduell um Platz drei gegen den Amerikaner Frank Molinaro durch seinen wendigen, schnellen Kampfstil. Dritter im Bronze-Bund des VfK ist Shmagi Bolkvadze, der als Georgier im Team der Gäste einen Ausländerplatz einnehmen würde und dann im klassischen 66er Limit auf die Matte tritt.

Kein Unbekannter im Schifferstädter Kader ist Levan Metreveli, der im vergangenen Jahr die Mittelmeerspiele gewann und wie früher zu seiner Aalener Zeit in der leichtesten Kategorie bis 57 kg Freistil antritt. Auch Ralf Böhringer hat nach seinem eigentlichen Karriereende wieder frische Mattenluft geschnuppert und eine Saison im Schwergewicht drangehängt, die er sich mit Etko Sever beim VfK teilen wird. Einen Stammplatz bei den Schifferstädtern nimmt weiterhin Marvin Scherer in der griechisch-römischen 61er Klasse ein.

Spannend dürfte im Anschluss das deutsche Spitzenduell bis 98 kg zwischen Oldrik Wagner und dem

frischgebackenen Junioren-Vizeweltmeister Erik Thiele werden. Der Leipziger Thiele ist einer der deutschen Neuzugänge in der Aalener Mannschaft, welcher nach seinem Bronzemedallengewinn bei den Europameisterschaften der Männer im Frühjahr auch bei der Juniorenweltmeisterschaft in der vergangenen Woche in Macon (Frankreich) mit souveränen Siegen überzeugte. Erst im Finale unterlag er dem Iraner Hossein Shahbazigazvar dann nach Punkten. Kein leichter Widersacher ist zudem der 86 kg kämpfende Schifferstädter Taymuraz Frieu. Der ehemalige Russe startet inzwischen unter spanischer Flagge und zählt somit zu den EU-Sportlern im Team der Gäste. Um die letzten, vielleicht entscheidenden, Punkte morgen Abend wird es in der Kategorie bis 75 kg gehen. Der VfK baut im Freistil auf Miroslav Kirov, während im griechisch-römischen Stil mit Ilyas Özdemir ein ehemaliger Aalener seit dieser Saison im Kader der Pfälzer steht. Özdemir teilt sich allerdings die Klasse mit dem Ungar Zoltan Levai, der in diesem Jahr bereits Junioreneuropameister war.

Das Bundesligateam des KSV Aalen 05 verspricht ebenfalls bekannte und neue Gesichter in der morgigen Startaufstellung. Zum ersten Heimkampf sollte KSV-Cheftrainer Patric Nuding auch einen Olympioniken auf die Matte bringen, denn um gegen den VfK zu bestehen, müssen die Aalener von Beginn an gewappnet sein.

Der Zeitplan am Samstag

Samstag, 10. September:

17.15 Uhr: Öffnung der Abendkasse 17.30 Uhr: Bezirksklasse: KSV Aalen 05 II – TV Faurndau

19.30 Uhr: Bundesliga: KSV Aalen 05 – VfK Schifferstadt mag

© Schwäbische Post 08.09.2016 17:51

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare geschrieben.

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

Mit diesem Trick umschulden und Geld sparen

finanzcheck.de

Ist das das beste Kriegsspiel aller Zeiten?

[Soldiers Spiel](#)

Das Spiel mit dem höchsten Suchtfaktor dieses Jahres!

[Stormfall: Gratis Online Spiel](#)

Unglaubliche Möglichkeit für Immobilienverkäufer! - Im Sommer 2016 Immobilie zum Höchstpreis verkaufen.

Immobilie-richtig-verkaufen.de

Aufatmen bei Privatpatienten

[DGFP](#)

Wie kannst du dein Fahrzeug kostengünstig durch dein Smartphone verfolgen?

GadgetFans

Videos aus der Redaktion

von Taboola

Mann springt auf A7 vor Lkw

Almabtrieb mit geschmückten Rindern durch Essingen

Ein besonders dicker Brummi

Anzeige

Events im Grand Elysée Hamburg - Ihre Veranstaltung in besten Händen



Wenn Sie eine Tagung, eine Veranstaltung oder eine Präsentation planen, dann mit Stil - das Grand Elysée Hamburg ist dafür Ihre erste Adresse. Beeindrucken Sie Ihre Gäste mit einem besonderen Ambiente, wir beeindrucken Sie mit besonderem Service. [weiter](#) #
